

**Vorlage Nr. 18/0146**

Federf. Stadamt: Amt für Planen, Bauen, Umwelt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Zuständigkeit	Sitzung am	Punkt
Stadtplanungs- und Bauausschuss	Stadtbaurat Dr. Kreuzer	Vorberatung/Empfehlung	19.04.2018	7
Rat	Ratsherr Angel	Entscheidung	09.05.2018	8

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Regionale Vereinbarung über eine gegenseitige Abstimmung im Bereich des großflächigen Einzelhandels und im Umgang mit kommunalen und (teil-)regionalen Einzelhandelskonzepten und Gutachten**

**Begründung:**

Die „Regionale Vereinbarung zur Abstimmung im Bereich großflächiger Einzelhandel“ der Ruhrgebietsstädte wird seit längerem in verschiedenen regionalen Arbeitskreisen und Konferenzen diskutiert. Nun soll die Vereinbarung den Weg in alle kommunalen politischen Gremien der Metropole Ruhr finden.

Sachverhalt

Der Einzelhandel bestimmt in hohem Maße die Lebendigkeit und die Attraktivität der urbanen Zentren. Großflächige Einzelhandelsvorhaben an städtebaulich nicht integrierten Standorten können die Entwicklung der Innenstädte und Stadtteilzentren der Region jedoch erheblich beeinträchtigen. Um eine stadt- und regionalverträgliche Einzelhandelsentwicklung in der Metropole Ruhr zu gewährleisten, ist eine interkommunale Abstimmung bei regionalbedeutsamen Ansiedlungsvorhaben auf Basis einer Verwaltungsvereinbarung sinnvoll und geboten.

Zu diesem Zweck wurde auf Initiative des Regionalverbandes Ruhr ein Arbeitskreis Einzelhandel gegründet, an dem Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, der Städteregion Ruhr 2030 sowie der Industrie- und Handelskammern mitgewirkt haben. Die beigefügte Vereinbarung (siehe Anlage) ist das Ergebnis der Beratungen in diesem Gremium. Sie soll die formellen Instrumente zur Steuerung von großflächigen Einzelhandelsvorhaben ergänzen.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordnete	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

zen und ein Baustein des Handlungsprogramms zur Zukunft der Metropole Ruhr werden. Ziel ist, dass alle 53 Kommunen im Verbandsgebiet des Regionalverbandes Ruhr der Vereinbarung beitreten.

#### Einschätzung der Verwaltung

Vor einer weiteren Ausdifferenzierung der Inhalte möchte der RVR die grundsätzliche Bereitschaft zur Abstimmung im Themenfeld „großflächiger Einzelhandel der Verbandskommunen“ durch Beitritt zur regionalen Vereinbarung sicherstellen. Anschließend sollen die Inhalte durch den Arbeitskreis Einzelhandel weiter konkretisiert werden werden.

Die Vereinbarung ist sehr vorsichtig formuliert und vereinbart in den §§ 1 und 2 eine gegenseitige und frühzeitige Abstimmung zwischen den Kommunen bei regionalbedeutsamen Einzelhandelsvorhaben. Die kommunale Planungshoheit bei Entscheidungen im Einzelfall bleibt davon unberührt.

Trotz der noch ausstehenden weiteren Konkretisierung ist die regionale Vereinbarung aus Sicht der Verwaltung als Grundsatzentscheidung positiv zu sehen.

#### Weiteres Vorgehen

Es ist geplant, dass zunächst alle kreisangehörigen Städte einen Beschluss herbeiführen. Anschließend soll ein Beschluss im Kreistag erfolgen.

Nach den entsprechenden politischen Beschlussfassungen zum Abschluss dieser Vereinbarung ist baldmöglichst die Einrichtung eines Arbeitskreises unter der Federführung des Regionalverbandes Ruhr vorgesehen, um inhaltliche Fragestellungen zur Operationalisierung der gemeinsamen Willenserklärung zu einer interkommunalen Abstimmung bei regionalbedeutsamen Ansiedlungsvorhaben zu klären.

**Finanzielle Auswirkungen:**

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

<b>Ertrag</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

<b>Aufwand</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

<b>Einzahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

<b>Auszahlung</b>	<b>€</b>
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:

zur Verfügung

nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Rat der Stadt Gladbeck stimmt dem Abschluss der Regionalen Vereinbarung über eine gegenseitige Abstimmung im Bereich des großflächigen Einzelhandels zu. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vereinbarung zu unterzeichnen und den Gremien über die weitere operative Umsetzung zu berichten.

Der Bürgermeister



---

Ulrich Roland

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: